Rödertal-Anzeiger





Der "Rödertal-Anzeiger" erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

8. Jahrgang 24. Januar 2014 Nummer 04



Weihnachtsbaumverbrennen im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Am vergangenen Sonntag war es wieder soweit, der Förderverein Kleinröhrsdorf lud zum Weihnachtsbaumverbrennen und gemütlichen Beisammensein



Zahlreiche Bürger waren gekommen und trennten sich von ihren Weihnachtsbäumen des vergangenen Jahres. Die Vorbereitungen dazu gestalteten sich schwierig, denn der Wind frischte am Vormittag böig auf. Die Windschutzplanen verbündeten sich mit den Windböen und erschwerten den Aufbau eines Windschutzes. Kurzzeitig war nicht klar, ob bei solchen Wetterverhältnissen ein Feuer entzündet werden kann. Der Nachmittag zeigte sich aber einsichtig, die Brise blies gleichmäßig, aber nicht zu stark und das Feuer konnte dann doch entzündet werden.

Der Grillmeister Miersch warf den Holzkohlegrill an und im Elektrotopf

duftete der Glühwein, vom Vorsitzenden des Fördervereins Kleinröhrsdorf Flössel bewacht.



Ab 16 Uhr kamen die Gäste mit den abgeputzten Weihnachtsbäumen. Die Flammen loderten bis 19 Uhr. Schließlich waren ca. 90 Bäume verbrannt, 100 Bratwürste gegessen und über 20 Liter Glühwein von den ca. 200 Besuchern getrunken. Es kam zu Begegnungen mit den ferneren Nachbarn und zu Gesprächen über den nächsten Urlaub oder den nächsten Tag.

Neben dem ersten positiven Fazit zum gelungenen Nachmittag verabredete man sich gleich wieder für das kommende Jahr und beschloss, an ein warmes Getränk auch für die Kinder zu denken.

J.B. /Förderverein Kleinröhrsdorf (geä. Stadtv.)



Weihnachtsbaumbrennen in Bretnig-Hauswalde



Am 11.01.2014 fand wieder unser Weihnachtsbaumbrennen im Hofepark statt. Bei angenehmen Temperaturen über Null Grad und keinem Schnee fanden sich zahlreiche Besucher zu diesem Anlass zusammen. Viele ausgediente Weihnachtsbäume wurden für ein doch recht großes Feuer "gespendet". Bei Bratwurst, Glühwein, Kinderpunsch u.a. konnte ein



angenehmer Nachmittag / Abend verbracht werden. Auch die zahlreich anwesenden Kinder hatten sichtlich großen Spaß.

Wir hoffen, es hat Ihnen gefallen und bedanken uns bei allen Gästen.

Ihre FFw Bretnig-Hauswalde

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 2 035952.283

Fax 035952.28350
E-Mail info@grossroehrsdorf.de
Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18

ත 035952.28260

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde ☎ 035952.58309

Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Fax 035952.56887
E-Mail sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

 Gasstörung
 03 51 50 17 888 0
 ENSO NETZ

 Stromstörung
 03 51 50 17 888 1
 ENSO NETZ

 Trinkwasser
 0 35 94-777-0
 WVB Bischofswerda

Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV "Obere Röder" (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

25.01. 8 - 11 Uhr Herr FA Dick 03 59 55-7 23 60

Hauptstraße 23, Lichtenberg

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

25.01. 9 - 11 Uhr Herr Dr. Röhl 03 59 55-820-0

26.01. 9 - 11 Uhr Kamenzer Straße 18, Pulsnitz

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

24.01.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
25.01.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
26.01.	Stadt-Apotheke	WRathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
27.01.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
28.01.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
29.01.	Löwen-Apo.	JKühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
30.01.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr Sa + So ganztägig

24.01. - 31.01. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. *Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!*Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0.

Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretnig-hauswalde, Tel. 035952 - 58309. Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt-bzw. Gemeindeverwaltung): Freitig der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenreiffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbzeugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Pflicht zur Beantragung einer Sachkundenachweiskarte im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen.

Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen.

Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015.

Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben.

Link: Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter:

http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm

Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha, Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha Frau Schuster (Tel.: 034206 589-15), Frau Groß-Ophoff (Tel.: 034206 589-51), Fax: 034206-589-60

E-Mail: Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Bekanntmachung einer Sitzung

Am Dienstag, dem 28. Januar 2014, 19.30 Uhr findet in der ehemaligen Schule in Hauswalde, Krohnenbergstraße 4, 01900 Bretnig-Hauswalde die 47. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Bestätigung der Tagesordnung Bestimmung der Mitunterzeichner des Protokolls Bestätigung der Protokolle vom 26.11.2013 und 17.12.2013
- 2. Anfragen der Bürger
- Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin
- Beratung und Beschlussfassung zur Wahl des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014
- 5. Sonstiges
- 6. Anfragen der Gemeinderäte

Liebmann

Bürgermeisterin

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf in der Rubrik "Kontakt" direkt an die Verwaltung richten.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Ohorner Weg 4a in Großröhrsdorf

1 3-Raum-Wohnung mit ca. 58,57 m² WFL im 3. OG mit Heizung, KM 5,11 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2014

Im Rahmen eines zeitlich befristeten Investitionsprogrammes Barrierefreies Bauen 2014 - "Lieblingsplätze für alle" beabsichtigt der Freistaat Sachsen, die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gemeinschaft dadurch zu verbessern, dass ihnen der Zugang und die Nutzung öffentlich zugänglicher Gebäude und Einrichtungen durch die Beseitigung bestehender Barrieren ermöglicht oder erleichtert werden. Dafür stellt das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz im aktuellen Jahr insgesamt 2,5 Millionen Euro bereit. Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen – bis zu 25T€ - zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Bildungs- und Gesundheitsbereich dienen. Empfänger der Zuwendung sind Betreiber (auch Mieter/ Pächter) öffentlich zugänglicher Einrichtungen. Diese können die beabsichtigte Maßnahme zum Abbau von Barrieren zur Aufnahme in die Maßnahmenliste beim zuständigen Landkreis oder der zuständigen kreisfreien Stadt beantragen. Die Bewilligung erfolgt in Höhe einer Pauschale pro Landkreis/ kreisfreie Stadt auf Grundlage der abgestimmten Maßnahmenliste. Oft sind es kleine Veränderungen, die Menschen mit eingeschränkter Mobilität den Zugang erleichtern oder erst ermöglichen. Eine Rampe am Eingang oder eine breitere Tür können nicht nur für Menschen mit Rollstuhl eine wichtige Hilfe sein, sie erleichtern auch Familien mit Kinderwagen den Zugang. Und mit einer induktiven Höranlage könnten auch diejenigen Besucher öffentlichen Veranstaltungen folgen, die ein Hörgerät benötigen.

Weitere Informationen sind der Internetseite des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz unter www.soziales.de/initiativprogramm zu entnehmen.

Die Stadtbibliothek Großröhrsdorf lädt zur ersten Veranstaltung 2014 ein:

"Sibirien – Baikal und Altai" – eine Diashow von und mit Nina und Thomas W. Mücke am 12. Februar 2014 um 19:30 Uhr in der Festhalle

Als Ergänzung zu unserem großen Angebot an Reise- und Wanderführern bieten wir eine interessante Diashow über Sibirien an. Zum zweiten Mal begrüßen wir das Ehepaar Nina und Thomas W. Mücke, die in acht Wochen



mit Familie, Wohnmobil, Abenteuerschlauchboot und Geländemaschine ein halbes Mal um die Erde oder noch viel besser: 20.000 km durch Sibirien gereist sind. Hauptziele waren der Baikalsee sowie die Altairegion.

"Die Aufnahmen werden Zeugnis ablegen von der unvergleichlichen Schönheit, ja Mystik dieser Orte. Aber auch die Städte, wie etwa Jekatarienburg, Omsk, Novosibirsk oder Irkutsk bestechen nicht nur mit futurischen Neubauten, sondern ebenso mit gepflegtem Stadtgrün. Überall fühlten und hörten wir, dass der "Germanski" in Russland sehr willkommen ist.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Diese Darbietung wird auch das Gefühl vermitteln, dass man sich in Russland und allemal in Sibirien sehr wohlfühlen kann und obendrein noch viel dazulernen darf. Natürlich wird auch wieder die passende Musik Sie nahezu entrücken und als studierter Opernsänger werde ich selbstverständlich auch das berühmte Baikallied singen." (Thomas W. Mücke)

Kartenvorverkauf in der Bibliothek zu den bekannten Öffnungszeiten oder per Telefon unter 035952/48641 für 8 Euro oder an der Abendkasse für 9 Euro.

Seniorentreff

Barock mit dem Zauber klassischer Musik, das war unser Jahresauftakt zum Seniorentreff Großröhrsdorf für 2014. Hans Walber verknüpfte eine Begegnung mit Dresden und seiner Umgebung mit den Werken von den "Bachs", Telemann, Vivaldi, Carl Maria von Weber, Richard Wagner, Robert Schumann und weiteren Komponisten. Besonderen Eindruck hinterließen die Aufnahmen vom Schloss Pillnitz, zu denen ein Stück von Vivaldi eingespielt wurde, welches Ludwig Güttler interpretierte. Auch das Klavierspiel des israelischen Pianisten Daniel Barenboim sowie das Steuermannslied aus Richard Wagners Oper "Der Fliegende Holländer" begeisterte die Zuhörer.



Liebe Seniorinnen und Senioren,

unser nächster Treff führt uns zurück an die Röder. Herr Nitsche wird uns in seinem nächsten Vortrag ein neues Kapitel aufschlagen, was sich entlang der Röder zu entdecken lässt.

Der nächste Treff findet am 20.02.2014, 14.00 Uhr im großen Vereinsraum der Kulturfabrik (Schulstraße 2) statt.

Die Organisatoren



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Traditioneller Jahresabschluss

Den Jahresabschluss 2013 am Großröhrsdorfer Gymnasium bildete das traditionsreiche Volleyballspiel der Lehrer gegen den Abiturjahrgang unserer Schule am 20. Dezember.

Schon eine Woche vorher wurde in Internet und Schulhaus mit Plakaten geworben und das sollte sich auszahlen! Mehr als 100 Schüler verfolgten das Spiel live vor Ort und sorgten mit Anfeuerungsrufen und Vuvuzelas für eine atemberaubende Stimmung! Glücklicherweise kam es aber weder zu Ausschreitungen noch zu Anfeindungen einer der beiden Mannschaften.

Spiel unter sicherer Leitung: Von Anfang an wollten die Schüler Zeichen setzen und agierten mit präzisem Angriffsspiel, so dass der erste Satz des hervorragend von Katrin Zumpe und Sandra Grünberg geleiteten Spiels, klar an die zukünftigen Abiturienten ging. Auch im weiteren Spielverlauf diktierten die 12er über weite Strecken das Geschehen. Kurze Schwächephasen wurden mit taktischen Auszeiten überwunden, die Motivator und Trainer Richard Hempel gezielt einsetzte.

Erfahrung reicht am Ende nicht: An den Linienrichterinnen Annelie Hürrig und Jasmin Seifert lag es am Ende nicht, dass sich die Lehrer und Referendare mit 0:3 geschlagen geben müssen. (->)

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Das Team um Kapitän Frau Neubert hatte immer wieder Probleme in der Annahme und scheiterte besonders im dritten Satz zu oft am Block der Gegner.



Am Ende erwiesen sich Frau Werner, Frau Neubert, Herr Dörnbrack, Herr Ulrich, Herr Schäfer, Herr Weinert, Herr Haufe und Herr Ockert aber als faire Verlierer und überreichten jedem Gewinner einem Schokoladenweihnachtsmann.

Gelungener Jahresabschluss für alle: Letztendlich fanden nicht nur Ferdinand Lorek, Kameramann und Filmproduzent und Fotografin Rebekka Seebröker, dass es ein fesselndes Spiel war, auch Anne Hüfner, Jasmin Heinze, Theresa Werner, Christoph Weber, Sebastian Obermann, Felix Schuster, Hannes Schreiter und Jonathan Adler waren mit ihrer Leistung zufrieden.



Ein Sieg in dieser prestigeträchtigen Begegnung spart den Schülern jegliches Necken der Lehrer und ist hoffentlich der Grundstein für ein gutes Abitur 2014!



Wir laden Sie ein zur

Verkehrsteilnehmer-Informationsveranstaltung

Thema: neue StVO (01.04.2013); Winterfahrverkehr

Wo? Schulungs- und Beratungsraum der FFW Großröhrsdorf, 01900

Großröhrsdorf, Melanchthonstraße 6a

Wann? 27.01.2014; 19:00 Uhr; Gesprächsleiter: Herr Günther, Erster Polizeihauptkommissar

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

"Deine Liebe schenke ich dir" – Marriage Week am 4. Februar in Großröhrsdorf

Etwa jede zweite Ehe in Deutschland wird geschieden. Das bedeutet aber auch, dass die Hälfte aller Hochzeiten durchaus erfolgreich ist. Selbstverständlich ist das nicht. Wie jede Beziehung braucht auch eine Ehe viel Pflege: Aufmerksamkeiten, Rituale, Zeit für- und miteinander und auch eine geistige Tiefe. Daher richten die Initiatoren der Marriage Week das Augenmerk auf die Ehe, möchten zur Ehe ermutigen und die Verheirateten anleiten, die eigene Beziehung zu stärken und zu bejahen.

Die Marriage Week ist eine Initiative aus England, die schon in mehreren Ländern Europas über Jahre etabliert ist. Seit 2009 gibt es auch verschiedene Angebote in Deutschland. Jedes Jahr werden in der Woche vom 7.-14. Februar eine Vielzahl von Veranstaltungen für Paare organisiert. Auch in Großröhrsdorf ist die Marriage Week angekommen. Schon zum zweiten Mal lädt Familie Drossel in Zusammenarbeit mit Paaren aus Großröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde zur "Woche für Ehepaare" im Rödertal ein. Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Thema "Deine Liebe schenke ich dir" und findet am 4. Februar 2014 um 19.00 Uhr in der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf statt. Die Besucher erwartet ein geselliger Abend rund um das Thema Ehe – ob heiter, ermutigend oder auch nachdenklich. Ob Jung oder Alt, ob frisch verheiratet oder schon ein Leben lang zusammen. Alle Ehepaare sind herzlich willkommen. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität und zur besseren Planung ist eine Reservierung für den Abend erforderlich.

Interessenten melden sich bitte bis zum 01.02.2014 bei Katrin Schulze in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf unter Tel.: 035952-28340 oder per E-Mail an katrin.schulze@grossroehrsdorf.de/Stichwort "Marriage Week". Weitere Informationen unter www.marriage-week.de

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung in Bretnig-Hauswalde findet am Mittwoch, dem 29. Januar 2014, 19.30 Uhr in Körners Gaststätte statt.

H.-G. Sachse

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Marianne Schurig	am 25.01.	zum	80. Geburtstag
Frau Ursula Nitzsche	am 25.01.	zum	79. Geburtstag
Frau Christa Kowallow	am 25.01.	zum	81. Geburtstag
Frau Marianne Rothert	am 25.01.	zum	83. Geburtstag
Herrn Siegfried Böhme	am 26.01.	zum	84. Geburtstag
Frau Marianne Haufe	am 26.01.	zum	87. Geburtstag
Frau Alice Willkommen	am 27.01.	zum	91. Geburtstag
Herrn Werner Johne	am 27.01.	zum	74. Geburtstag
Frau Sieglinde Kunath	am 27.01.	zum	71. Geburtstag
Frau Sieglinde Philipp	am 27.01.	zum	84. Geburtstag
Frau Anni Zschiedrich	am 28.01.	zum	77. Geburtstag
Frau Edith Müller	am 29.01.	zum	83. Geburtstag
Frau Dora Lasarzewski	am 29.01.	zum	82. Geburtstag
Frau Christine Braune	am 29.01.	zum	86. Geburtstag
Herrn Erich Hübner	am 30.01.	zum	88. Geburtstag
Frau Eveline Schöne	am 30.01.	zum	76. Geburtstag
Herrn Helfried Ziegenbalg	am 31.01.	zum	74. Geburtstag
Frau Regine Köhler	am 31.01.	zum	73. Geburtstag
Herrn Klaus Wackwitz	am 31.01.	zum	71. Geburtstag

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Eiserne Hochzeit

Am 29. Januar 2014 feiert das Ehepaar Irene und Gottfried Schütze das große Fest der Eisernen Hochzeit.

Der Stadtrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles erdenklich Gute und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Kerstin Ternes Bürgermeisterin

Jubiläen in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

	1 9
Frau Margot Semmer am 24.01. zum 73. Geburtsta Herrn Herbert Fligge am 25.01. zum 75. Geburtsta	2
Frau Irmgard Frömmel am 26.01. zum 90. Geburtsta	_
Frau Lucie Schwabe am 26.01. zum 90. Geburtsta	_
Frau Marianne Hörnig am 27.01. zum 87. Geburtsta	_
Frau Monika Nitzsche am 27.01. zum 70. Geburtsta	аg
Herrn Walter Bähnsch am 28.01. zum 80. Geburtsta	эg
Herrn Kurt Weber am 29.01. zum 87. Geburtsta	эg
Frau Irmgard Senf am 30.01. zum 87. Geburtsta	зg

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Kindertagesstätte "Zwergenland"

Besuch im Zwergenland

Diese Woche hatten wir Zwerge Besuch von einem tollen Mann. Er war sonderlich gekleidet und seine Musik klang irgendwie anders. Unser Besuch stellte sich als Herr Walber vor und seine Musik stammte aus Schottland.



Unsere Zwerge hörten begeistert zu, erfuhren, dass Herr Walber einen Kilt trägt und dass dies die festliche Kleidung der Männer in Schottland ist. Jeder Clan (Familie) trägt besondere Farben und Muster. Das Musikinstrument heißt Dudelsack, was für ein lustiger Name. Nachdem Herr Walber verschiedene Kinderlieder gespielt hatte, bei denen wir mitsangen und klatschten, hörten wir tolle Musik, zu der alle tanzen konnten. Zum Abschluss spielte er noch verschiedene Märsche und wir marschierten durch unseren Turnraum.

Wir bedanken uns bei Herrn Walber für diesen schönen Vormittag in unserem Zwergenland.

Vereine und Verbände



SG Großröhrsorf - Sektion Leichtathletik

Guter Start ins neue Jahr

Die Leichtathleten der SG Großröhrsdorf feierten einen gelungenen Einstand in die Wintersaison. Am zweiten Januarwochenende standen die Landeshallen-Meisterschaften (U14) im Mehrkampf (Chemnitz) und die Landes-Meisterschaften im Winterwurf der AK U16-U20 (Leipzig) auf dem Programm.



Einen überraschenden Landesmeistertitel im Speerwurf der MJ U20 konnte sich Maximilian Eckert erkämpfen. Vor Beginn des Wettkampfes lag der Fokus in der Umstellung auf den 800 Gramm Männerspeer, den er erstmals werfen musste. Er begann mit 43 m und konnte sich im 4. Versuch auf 46,25 m steigern, was am Ende zum Sieg reichen sollte.

Beim Diskuswurf der M 15 konnte Tim Hatzel mit einer ordentlichen Weite von 43.68 m den Vizelandesmeistertitel erringen. Nach seinem Wechsel aufs Sportgymnasium Chemnitz legt er im

Moment den Trainingsschwerpunkt auf die Verbesserung seiner Sprintund Sprungfähigkeiten, was aktuell natürlich den Wurfresultaten noch etwas abträglich ist.

Mit den erzielten Resultaten haben sich beide Sportler für die Mitteldeutschen Meisterschaften in Halle am 1.2. qualifiziert.

Josi Rentzsch (W12) hatte den Mut, als Einzige erstmals bei solch einem großen Wettkampf zu starten. Aufgrund ihres 6. Platzes bei den Bezirksmeisterschaften hatte sie sich als 21. Athletin von ganz Sachsen qualifiziert. Josi lernte schnell mit den schärferen Rahmenbedingungen bei Landesmeisterschaften umzugehen und bekam ihre Aufregung schnell in den Griff. Man steht ja nicht jeden Tag mit der Vizeweltmeisterin im Kugelstoß Christina Schwanitz in einer Halle. Am Ende konnte Josi sich von 32 Startern auf den 15. Platz verbessern. Sie weiß selbst, dass sie im Weitsprung und Kugel stoßen nicht so gut war und damit ihre Platzierung weiter verbessern könnte.

Wir gratulieren und weiterhin viel Erfolg!

M.E. / I.G.



SG Großröhrsdorf – Tischtennis Großröhrsdorf ist in der Erfolgsspur zurück

Das Bezirksklasse-Team der SG kann doch noch gewinnen! Nach der 4:11-Niederlage in der Vorwoche in Burkau gelang nun ein 9:7-Erfolg gegen den Tabellennachbarn aus Laußnitz. Damit zieht die SG wieder an Laußnitz vorbei und belegt mit 8:12 Punkten den 6. Platz.

Das gesamte Spiel war umkämpft. Durch Siege von Fraunheim/Rosenkranz und Röllig/Ehrlich bei einer Niederlage von Rönisch/Kögler lag Großröhrsdorf nach den Doppeln mit 2:1 vorn. Rönisch. Kögler und Fraunheim verloren ihre Einzel, so dass die Gäste mit 4:2 vorbeizogen. Danach sorgten Röllig, Rosenkranz und Ehrlich wieder für die 5:4-Führung der Gastgeber. Bereits hier war klar, dass ein Erfolg nur über Punkte im mittleren und unteren Paarkreuz möglich sein wird. Wie zu befürchten war, verloren Rönisch, Kögler und Röllig ihre Einzel, so dass Laußnitz wieder mit 7:5 führte. Das Zitterspiel begann. Fraunheim musste zuerst an den Tisch, kämpfte sich in den 5. Satz und gewann. Rosenkranz schien seinen Gegner sicher im griff zu haben, verlor aber die Linie und lag plötzlich 1:2 hinten. Mit letzter Kraft holte auch er noch den Sieg im 5. Satz - Ausgleich zum 7:7! Nun ruhte viel Verantwortung auf Ersatzspieler Ehrlich. Auch er musste bis in den 5. Satz gehen, und auch er behielt die Nerven: 8:7 für Großröhrsdorf. Am Ende lag es an den an diesem Tag arg gebeutelten Rönisch und Kögler, den Sack im Entscheidungsdoppel doch noch zuzubinden. Wieder 5. Satz - wieder ein Sieg - und tatsächlich gewonnen!

Die zweite Mannschaft war mit hohen Erwartungen in die Kreisliga-Partie gegen den Tabellenzweiten aus Räckelwitz gegangen, konnte diese aber nicht erfüllen.

Vereine und Verbände

Es fing immerhin gut an, als die Doppel Wirth/Stanke und Ehrlich/Lauke gewonnen hatten und auch Wirth das Spitzeneinzel knapp für sich entscheiden konnte. Doch beim Stand von 3:1 für die SG übernahm Räckelwitz das Kommando. Zwar ging es noch 5mal in den 5. Satz, doch Großröhrsdorf konnte keine der Partien gewinnen. Ehrlich erkämpfte schließlich noch einen Punkt zum 4:11-Endstand.

Bez.-KI. SG Großröhrsdorf 1 – SV Laußnitz 1 9:7 Rönisch (0,5), Kögler (0,5), Fraunheim (1,5), Röllig (1,5),

Rosenkranz (2,5), Ehrlich (2,5)

KL SG Großröhrsdorf 2 – SV Viktoria Räckelwitz 2 4:11
 Wirth (1,5), Stanke (0,5), Nowitzky (0), Ehrlich (1,5),
 T. Lauke (0,5), Remus (0),

Vorankündigung Bezirksklasse: SG Großröhrsdorf 1 – SG Steinigtwolmsdorf 1, Samstag, 25. Januar, 14.30 Uhr, Sporthalle Sauerbruch-Gymnasium.

P. Wirth



Wanderverein Großröhrsdorf e. V.

Wanderkegeln mit Pizzaessen am 08.02.14

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonnabend, dem 08.02.14, in der Kegelhalle Großröhrsdorf zu einem Kegelabend. Beginn ist 18:00 Uhr und Ende gegen 22:00 Uhr. Bitte bringt Geschirr, Besteck, Trinkglas, Turnschuhe und gute Laune mit. Die Teilnahmemeldungen und Essenauswahl bitte bis Freitag, den 07.02.14, im Schreibwarenladen Zöllner vornehmen. Gut Holz wünscht

Holger Poitzsch



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

1. Herren - OKV Liga

SG Kleinröhrdorf I. - SV Ulbersdorf I.

Mit einem starken Mannschaftsergebnis wurde am Sonnabendnachmittag der SV Ulbersdorf in die Knie gezwungen. Alle Spieler unserer I. hatten eine Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Speil gebracht. Somit konnten wir endlich mal wieder 2 wichtige Punkte einfahren. Die Wende im Spiel brachten Olaf Schurig 891 und Heiko Hornuff 845 Holz, wobei Olaf den Tagesbestwert erspielte.

Weiterhin spielten: Steffen Schurig 838, Jan Böhme 851, Robert Kunz 825 und Tino Braun 846 Holz.

3. Herren - 2.Kreisliga

KSV Medingen III. - SG Kleinröhrsdorf III.

2551:24

An diesem Tag war für uns in Medingen, trotz guter Leistungen, nichts zu holen. Die Gastgeber spielten sich in einen Rausch und nahmen uns Holz um Holz ab. Nico Braun erzielte für unsere Mannschaft einen tollen Bestwert mit 445 Holz und auch Martin Dölling fand mit 430 Holz zur alten Form zurück.

Gratulation den Medinger Sportfreunden, die in Karl-Heinz Krause Ihren besten Spieler hatten. Er erreichte starke 454 Holz.

Die weiteren Ergebnisse: H. Kirstan 361, T. Klengel 404, T. Sturm 372, D. Schäfer 402 Holz

Vorschau 25.01. 13 Uhr II. Mannschaft in Großdrebnitz

26.01. 10 Uhr I. Damen gegen Rodewitz



SC 1911 - Schach

Endlich der Befreiungsschlag

SC 1911 Großröhrsdorf - IFA Chemnitz 6:2 In der 6. Runde der 1. Landesklasse traf der Vorletzte Großröhrsdorf auf den punktgleichen Tabellenletzten IFA Chemnitz. Da für beide Teams nur ein Sieg im Kampf gegen den Abstieg zählte, war ein spannendes Duell zu erwarten. Dementsprechend wurde auch an allen acht Brettern gefightet.

Wichtig war zunächst der zeitige Erfolg von Plaettner am 5. Brett. Nach ausgeglichenen Spielen gab es dann zwei Remisen durch Simon am

Vereine und Verbände

2. und Kaiser am 7. Brett. Dann bauten Graul (3.) und Zadlo (6.) ihre Vorteile immer weiter aus und konnten sich im Endspiel über verdiente Siege freuen. Anschließend entschied sich die Partie am Spitzenbrett (Proschmann) zwar zugunsten der Gäste, doch das sollte an diesem Spieltag die einzige Großröhrsdorfer Niederlage bleiben.

Beim Stande von 4:2 bestand kein Zweifel mehr am Doppelpunktgewinn der Gastgeber, da sowohl A. Schneider am 8. als auch Sauer am 4. Brett inzwischen deutlich besser standen. Beide gewannen schließlich auch und schraubten den Sieg auf 6:2 hoch.

Damit verbesserte sich der SC 1911 auf Rang 8, wird aber bei den ausstehenden starken Gegnern bis zum letzten Spieltag zittern müssen.

Am Ende chancenlos

SC 1911 Großröhrsdorf II. - SV Lok Dresden II.

2:

In der 6. Runde der Bezirksliga hatte Großröhrsdorf II. im Spiel gegen das in Bestbesetzung antretende Team von Lok Dresden II. einen schweren Stand. Der schnelle Sieg von Wehner durch ein überraschendes Matt erwies sich als Strohfeuer, da sich mit zunehmender Spielzeit die favorisierten Gäste klar durchsetzten. Lediglich Noack und Schöne gelangen noch Punktteilungen, wodurch es am Ende 2:6 hieß.

Nach dieser klaren Niederlage rutschte die Zweite des SC 1911 auf Rang 10 und es zeichnet sich ein schwerer Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga ab.

Kurzmeldungen: In der Kreisliga Bautzen gab Großröhrsdorf III. dank eines 3,5:0,5-Sieges gegen Großdrebnitz II. die rote Laterne ab. Lindner, Minkwitz und Preetz siegten und Meißner spielte remis.

In der Bezirksklasse U 14 feierte Großröhrsdorf im fünften Spiel den fünften Sieg. Beim 5,5:2,5 gegen Priestewitz waren Julian Minkwitz und Julius Franz zweimal erfolgreich, während Jonas Thalheim einen Sieg und ein Remis beisteuerte.

Andreas Schneider



SC 1911 - Fußball

Vorschau

Sa., 25.01. ab 9:00 D-Junioren Vorrundenturnier Hallen-Landesmeisterschaft in Bischofswerda

ab 9:00 E-Junioren Zwischenrundenturnier Hallen-Kreismeisterschaft in Sohland

ab 15.00 A-Junioren Vorrundenturnier Hallen-Landesmeisterschaft in Bischofswerda

14.00 1. Männer Sportfreunde 01 DD-Nord - SC 1911 1.

Freundschaftsspiel
14.00 2. Männer SC 1911 2. - SV 1922 Radibor

Freundschaftsspiel

So., 26.01. ab 9.00 2. D-Junioren Hallenturnier in Neustadt /Sa.

Dubai-Cup-Finale mit SC-Nachwuchs -Bester Spieler kommt aus dem Rödertal

Beim 9. Dubai-Cup in der Landeshauptstadt mit insgesamt 220 Teams in 7 Altersklassen stand der U19-Nachwuchs des SC 1911 kurz vor der ganz großen Überraschung.



Der SC spielte mit: (v.l.n.r.) T. Berthold, V. Philipp, S. Krumpholz, T. Umlauft, F. Wazinski, E. Schwabe, D. Scholz,, Trainer U. Haufe

Vereine und Verbände

Ganze 10 Sekunden fehlten den Jungs um Trainer Uwe Haufe, um den Siegerpokal nach Großröhrsdorf zu holen.

Dabei hatte es bereits die Vorrunde in sich. Das erste Spiel gegen Stahl Schmiedeberg wurde zwar knapp mit 2:1 und viel Mühe gewonnen. Der zweite Gegner war der Landesligist 1. FC Lok Leipzig. Hier verloren zwar unsere Rödertaler knapp mit 0:1, waren aber die klar bessere Mannschaft. Mit Siegen gegen die Dresden-Nord, FV Löbtauer Kickers und die SpG Nünchritz/Glaubitz wurde trotzdem überraschend der erste Platz in der Vorrunde beleat.



Das Viertelfinale gegen den Bezirksligisten TSV 1848 Flöha war dann das Spiel des zum Turnierbesten Spieler gewählten Dominik Scholz. Mit seinen zwei Treffern hatte er erheblichen Anteil am Weiterkommen ins Halbfinale. Dort erwartete den SC 1911 der Landesligist Dresden Strießen, mit dem man sich die Kabine während des achtstündigen Turniers teilen musste. In der sehr kampfbetonten Partie ging der SC mit einem sehenswerten Heber über den Dresdner Keeper in Führung.

Kurz danach der Ausgleich, von dem sich Tobias Berthold empfängt den aber die Großröhrsdorfer nicht beeindrucken Pokal des Zweitplatzierten. ließen und weiter Druck machten. So ging man

wieder durch einen schön herausgespielten Konter in Führung bevor kurz vor Schluß Tobias Berthold den Sack endgültig zu machte.

Im Finale war den Jungs um Kapitän Valentin Philipp schon die Aufregung anzumerken. Schließlich steht man nicht so häufig in einem Endspiel, noch dazu im größten Hallenturnier der Region. Ein Traumstart gegen Turbine Dresden bescherte durch ein Tor von Friedrich-Ph. Wazinski schon nach wenigen Sekunden die Führung. Nach der Hälfte der Spielzeit dann der Ausgleich. Dann die letzte Minute. Der Hallensprechen stimmte die zahlreichen Zuschauer bereits auf das 9-Meter Schießen ein, als eine winzige Unaufmerksamkeit den Traum vom Turniersieg platzen ließ. Trotzdem Turniers: Dominik eine großartige Leistung des gesamten Teams, was Scholz



Hoffnung auf die beiden kommenden Turniere, der Landesmeisterschaft in Bischofswerda und dem Nachtturnier in Radeberg macht!

Bronzemedaille und Ehrentreffer gegen Dynamo Dresden erkämpft

Nach zwei Wochen Spielpause hieß es für die E-Jugend letzten Samstag wieder zeitig aufstehen, damit sie rechtzeitig zum Beginn des Turniers des SV Chemie Dohna auflaufen konnten. Bei diesem Turnier wollten die



Trainer sehen, ob unsere Mannschaft auch mit den Teams aus anderen Kreisverbänden mithalten kann. Nach der langen Anfahrt waren unsere Jungs im ersten Spiel gegen Zschachwitz noch nicht so richtig wach und verloren unglücklich 0:1. Nach einem glatten 4:0 Sieg gegen Bühlau, standen sie dann der Mannschaft von der Fußballakademie Riesa gegenüber. Hier musste unbedingt ein Sieg her, um die Chance aufs Halbfinale zu

Vereine und Verbände

wahren. Da unsere Kicker meist einen Schritt schneller am Ball waren. konnte den Riesaern diesmal ihr "körperbetontes" Spiel nicht zum Sieg verhelfen. Nach dem 2:0 gewann unsere E-Jugend auch das letzte Staffelspiel gegen Arnsdorf mit 3:0 und standen somit im Halbfinale. Hier war der Gegner kein Geringerer als die SG Dynamo Dresden.

Dynamo dominierte das Turnier und ließ sich auch von unseren Jungs nicht die Butter vom Brot nehmen. Doch gelang allein unserer Mannschaft der einzige (Ehren-)Treffer gegen den späteren Turniersieger. Im Spiel um Platz 3 gegen Zschachwitz konnten sich unsere Jungs dann für die Niederlage aus dem ersten Spiel revanchieren. Mit dem Sieg in Höhe von 3:1 sicherten sie sich die Bronzemedaille. Glücklich und zufrieden traten Spieler, Trainer und Eltern nach einem langen Vormittag wieder die Heimreise nach Großröhrsdorf an.

Für Großröhrsdorf spielten: Tom Seidel, Tom Luis Häupl, Eddie Schmidt, Till Häntsch, Yannick Birnbaum (1 Treffer), Wilhelm Glöer (2 Treffer), Jonas Steglich (3 Treffer), Janko Hentsch (5 Treffer), Marek Büscher (2 Treffer)

Das Trainerteam: Thomas Zeidler & Steffen Birnbaum

Weitere Infos unter: www.sc1911.de



Handballclub Rödertal - die Rödertalbienen

Sensationeller 25:24 Erfolg des HCR gegen Aufstiegsaspiranten Borussia Dortmund

Vor 500 begeisterten Zuschauern im Radeberger "BSZ" gelang den "Bienen" des HC Rödertal am letzten Samstag ein sensationeller 25:24 (13:10) Erfolg gegen den Tabellendritten und Aufstiegsaspiranten Borussia Dortmund. Beide Teams begegneten sich größtenteils auf Augenhöhe, wobei die Randdresdnerinnen es zum Ende hin noch einmal mehr als spannend machten und so fast noch einen 3-Tore Vorsprung verspielten. Somit gelang es dem Team von Cheftrainerin Egle Kalinauskaite und ihrem Co Frank Lessau, auch das sechste Spiel in Folge ungeschlagen zu bleiben und den sechsten Tabellenplatz zu festigen.



Das Spiel begann zunächst etwas verhalten und nach der schnellen Gästeführung durch Steden mussten die Zuschauer genau 4 Minuten auf den nächsten Treffer der Partie warten, welchen Jessica Stiskall zum 1:1 Ausgleich erzielte. Für das HCR-Spiel wirkte dieser Treffer allerdings belebend und so konnten sich die "Bienen" nach erneutem kurzzeitigem Rückstand durch drei Treffer in Folge bis zur 8. Minute beim 4:2 auf 2 Tore absetzen, was den BVB zum nehmen seiner ersten Auszeit zwang. Der körperlichen Überlegenheit der Gäste wusste der HCR Kampf und Einsatzbereitschaft entgegenzusetzen, zudem agierte die Kalinauskaite-Sieben aus einer ganz starken Abwehr heraus und konzentriertem Angriffsspiel. Nach 20 Spielminuten (10:5) war der Vorsprung dann gar auf 5 Treffer angewachsen, so dass BVB-Trainerin Alice Vogler sich gezwungen sah, auch ihren zweiten Team-Timeout früh im Spiel zu nehmen. Dieser belebte das Spiel der Gäste allerdings auch nur kurzzeitig und so gingen beide Mannschaften beim Stand von 13:10 zunächst in die Pause.

Die Pausenansprache von Vogler hatte es dann wohl in sich, denn ihre Schützlinge kamen präsenter als im ersten Durchgang zurück aufs Parkett und konnten so in Minute 34. erstmals den Anschlusstreffer zum 13:12 erzielen.

Vereine und Verbände

Rödertal ließ sich davon aber nicht beeindrucken und fightete weiter, selbst nach dem 19:19 Ausgleichstreffer des BVB durch Stella Kramer in Minute 46. legte der HCR direkt nach und antwortete, selbst in Unterzahl spielend, mit der erneuten Führung durch Jurgita Markeviciute vom Siebenmeterpunkt. Dortmund blieb aber weiter dran und glich bis zur 54. Minute drei weitere HCR-Führungen aus, bevor drei "Bienen"-Treffer in Folge bis zur 58. Minute für die vermeintliche Vorentscheidung sorgten. Das es trotzdem noch einmal spannend wurde, war zwei misslungenen HCR-Angriffen sowie einem verworfenen Strafwurf von der ansonsten stark aufspielenden Egle Alesiunaite geschuldet, Dortmund kam allerdings am Ende nur noch zu 2 weiteren Treffern und so belohnte sich der HCR mit zwei weiteren Punkten nach einem ganz starken Spiel. "Mein Team hat über die volle Distanz überragend gekämpft und so alle anderen Nachteile ausgeglichen. Unsere Abwehr war ganz stark, die taktischen Vorgaben wurden richtig gut umgesetzt und der Sieg am Ende ist für uns absolut verdient." so Egle Kalinauskaite zum Spiel ihres Teams, bei dem, neben den beiden starken Torfrauen Karolina Hubald und Ann Rammer, Evelina Kalasauskaite mit sechs Treffern erfolgreichste Schützin war.

HCR gegen Dortmund: Hubald, Rammer, Kalasauskaite 6/2, Müller, Stiskall 4, Markeviciute 5/2, Beckert 4, Alesiunaite 2, Nepolsky, Stöhr 2, Gabbert 1, Förster 1

Foto: Henry Lauke

Weitere Ergebnisse:

Sachsenliga Frauen	USV TU Dresden - HC Rödertal II	24:33 (13:14)	
Ostsachsenliga wJC	HC Rödertal - TSV Niesky	31:18 (16:6)	
Westlausitzliga wJD	HC Rödertal - HSV 1923 Pulsnitz	7:23 (1:13)	
Westlausitzliga wJE	HC Rödertal - HVH Kamenz	21:7 (9:3)	
	HC Bödertal – SC Hoverswerda	10.14 (4.9)	

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de



Feuerwehr Bretnig-Hauswalde

An erster Stelle möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft im letzten Jahr bedanken, auch bei deren Angehörigen und allen welche uns unterstützt haben. Ich wünsche allen ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2014.

Reichelt, Wehrleiter



TSG Bretnig-Hauswalde e.V. - Handball

11. Spieltag Westlausitzliga Männer 2013/2014

TSG Bretnig-Hauswalde - LHV Hoyerswerda III 20:30 (14:16)

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

C-Jugend: TSG Bretnig-Hauswalde - SG Pulsnitz/Oberlichtenau 27:32

Ansetzung 26.01.2014 - Männer - Pokalhalbfinale

TSG - LHV Hoyerswerda III 10:00 Uhr SH Bischofswerda Süd



TSG Bretnig-Hauswalde e.V. - Abteilung Kegeln Ergebnisse

Männer: SG Kleinröhrsdorf II. – TSG Bretnig-Hauswalde 2430:2503 Frauen: MSV Bautzen 04. – TSG Bretnig-Hauswalde 1722:1493 Jugend B: TSG Bretnig-Hauswalde – KSV Medingen 1326:1190

Ergebnis der Pokalspiele zum Jahresende

Jugend B:	1. Celina Sigmund	315 Holz
	2. Toni Schölzel	297 Holz
	3. Paul Liebold	293 Holz
Frauen:	1. Elke Fleischhauer	415 Holz
	2. Petra Cacha	408 Holz
	3. Ina Händler	404 Holz
Männer:	1. Uwe Haufe	448 Holz
	2. Torsten Haase	444 Holz
	3. Andreas Petschke	429 Holz

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 29.01. 9.30-11.00 Eltern-Kind-Kreis (8 Monate-3 Jahre) Donnerstag, 30.01. 9.30-10.30 Krabbelgruppe (6 - 12 Monate)

Malen in Bischofswerda Süd

Auch in diesem Jahr bietet Eva-Maria Grohmann von der Familienbildungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Begleitetes Malen in der Schiebock-Passage (Ernst-Thälmann-Straße 3, Bischofswerda, 1. Etage) an. Am 9. bzw. 11. Januar fand das erste begleitete Malen in diesem Jahr statt.

An weiteren Terminen jeweils Donnerstagabend bzw. Samstagvormittag verwandelt sich der große Mehrzweckraum in der Schiebock-Passage in einen Malraum. Dann laden leuchtende Farben und großformatiges Papier zum Malen ein. Die nächste Möglichkeit selbst zu malen: 13. Februar 2014 19.30 Uhr; 15. Februar 2014 10.00 Uhr

Weitere Infos unter www. fbsbiw

Kirchliche Nachrichten

26. Januar - 3. Sonntag nach Epiphanias

Kleinröhrsdorf:09:00Gottesdienst mit Heiligem AbendmahlBretnig:09:00Gottesdienst mit KindergottesdienstRammenau:10.15Gottesdienst zum Beginn der BibelwocheGroßröhrsdorf:10:30Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Der Erwachsenenkreis lädt ein

Jahreslosung 2014 "Gott nahe zu sein ist mein Glück."
Gast: Pfarrer Tobias Weißflog aus Königsbrück

Wann: 31.1.2014, um 20 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf, Kirchstraße 10. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Im Namen des Vorbereitungskreises, Jens Großmann

"Joseph" - ein Kindermusical in Großröhrsdorf

Das Kindermusical "Joseph oder das Glück in der Fremde" wird am Sonntag, 2. Februar 2014 um 10.30 Uhr in der Großröhrsdorfer Kirche aufgeführt. Kinder aus Arnsdorf machen mit Liedern und Theaterszenen diese biblische Geschichte erlebbar. Josephs Lebensweg war spannend, manchmal traurig, ja fast hoffnungslos und findet doch mit Gottes Hilfe ein versöhnliches Ende. Zu dieser besonderen Veranstaltung wird herzlich eingeladen. Eintritt frei, Spenden werden am Ausgang für die Renovierung der Großröhrsdorfer Kirche erbeten.

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

